

Kantonsratsbeschluss über die Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung 2023 bis 2028 sowie über das Budget 2023

vom ...

Änderungsantrag des Regierungsrats vom 22. November 2022

Der Kantonsrat des Kantons Obwalden

gestützt auf Artikel 40 der Kantonsverfassung vom 19. Mai 1968¹ und Artikel 62 des Kantonsratsgesetzes vom 21. April 2005²,

beschliesst:

1. Von der Integrierten Aufgaben- und Finanzplanung 2023 bis 2028 wird mit den Anmerkungen im Anhang zu diesem Beschluss Kenntnis genommen.
2. Das Budget 2023 wird mit folgendem Schlussergebnis verabschiedet:

	<i>Antrag Regierungsrat vom 13.09.2022</i>	<i>Änderungsantrag des Regierungsrats vom 22.11.2022</i>
<i>Erfolgsrechnung:</i>	<i>in Fr.</i>	<i>in Fr.</i>
Betrieblicher Aufwand	322 672 900.–	323 070 900.–
Betrieblicher Ertrag	310 025 400.–	301 482 100.–
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-12 647 500.–	-21 588 800.–
Ergebnis aus Finanzierung	16 196 700.–	21 196 700.–
Operatives Ergebnis	3 549 200.–	-392 100.–
Ausserordentlicher Aufwand – Zusätzliche Abschreibungen	2 523 700.–	2 523 700.–
Ausserordentlicher Ertrag - Auflösung Schwankungsreserve	–	3 400 000.–
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Ertragsüberschuss)	1 025 500.–	484 200.–
<i>Investitionsrechnung:</i>		

¹ GDB 101

² GDB 132.1

Ausgaben	86 271 600.–	86 271 600.–
Einnahmen	55 851 200.–	55 851 200.–
Nettoinvestitionen	30 420 400.–	30 420 400.–

3. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Sarnen, ...

Im Namen des Kantonsrats
Die Ratspräsidentin:
Der Ratssekretär:

Anhang über die Anmerkungen zur Integrierten Aufgaben- und Finanzplanung 2023 bis 2028

Der Kantonsrat hat bei der Beratung folgende Anmerkungen zum IAFP 2023 bis 2028 des Regierungsrats erheblich erklärt:

<i>Departement/ Amt</i>	<i>Ziffer</i>	<i>Massnahme Regierungsrat</i>	